

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

I. PLANRECHTLICHE FESTSETZUNGEN  
 (§ 9 Abs. 1 BauGB)  
 IM ÜBRIGEN SIND AUCH DIE VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN  
 IM TEXTEIL DES BEBAUUNGSPLANES MASSGEBEND I

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, ANZAHL DER WOHNUNGEN
GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
SH SOCKELHOHE KH KNIESTOCKHOHE	Z ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
DACHFORM, DACHNEIGUNG DER HAUPTGEBAUDE	DACHFORM, DACHNEIGUNG DER GARAGEN UND NEBENGEBAUDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, 4 BauNVO)  
**WA 1 WA 2** ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, 16 - 21 BauNVO)

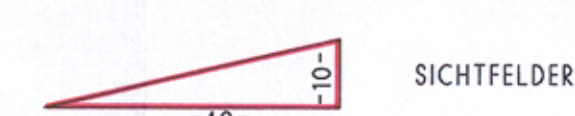
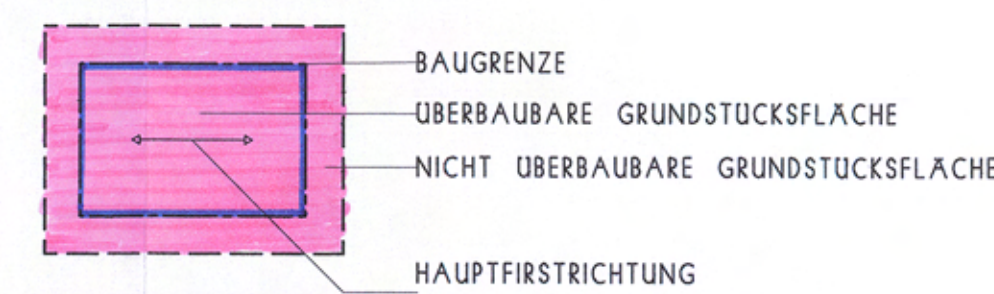
- E+D** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE  
 HIER: EIN VOLLGESCHOSS UND EIN ALS VOLLGESCHOSS ANRECHENBARES DACHGESCHOSS
- U+E+D** HIER: EIN VOLLGESCHOSS, EIN ALS VOLLGESCHOSS ANRECHENBARES UNTERGESCHOSS UND EIN ALS VOLLGESCHOSS ANRECHENBARES DACHGESCHOSS
- 0,4** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,6** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- SH 0,50 m MAX. SOCKELHOHE ÜBER STRASSENHOHE
- KH 0,50 m MAX. KNIESTOCKHOHE ÜBER DACHGESCHOSSROHFUSSBODEN

BAUWEISE  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, 22 BauNVO)

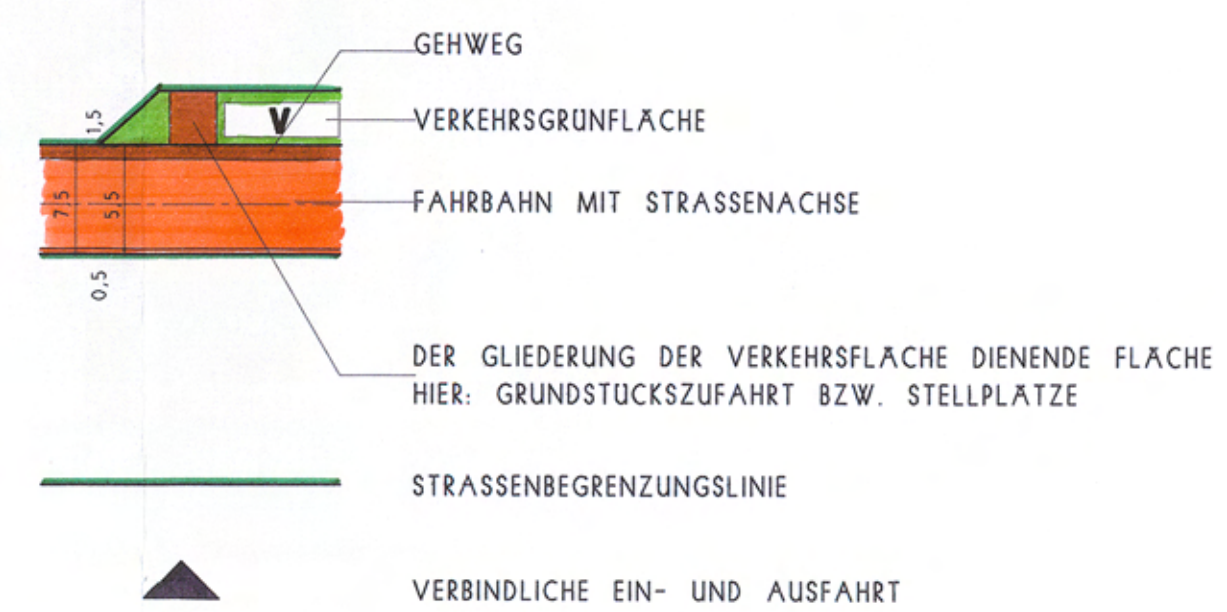
- OFFENE BAUWEISE

HOCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER WOHNUNGEN  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)

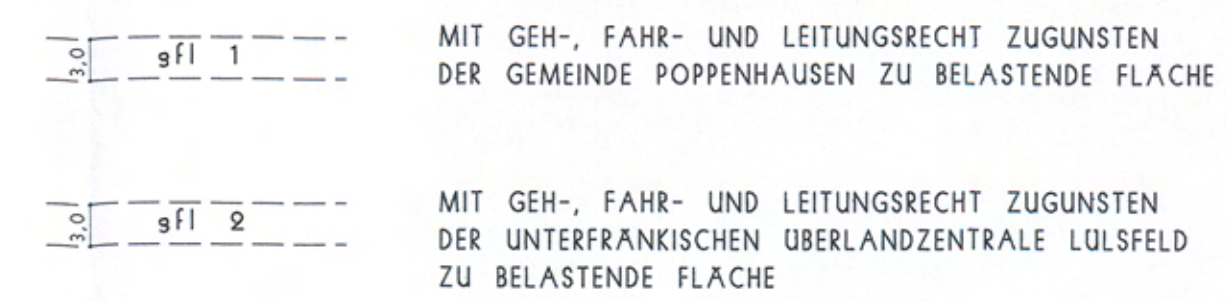
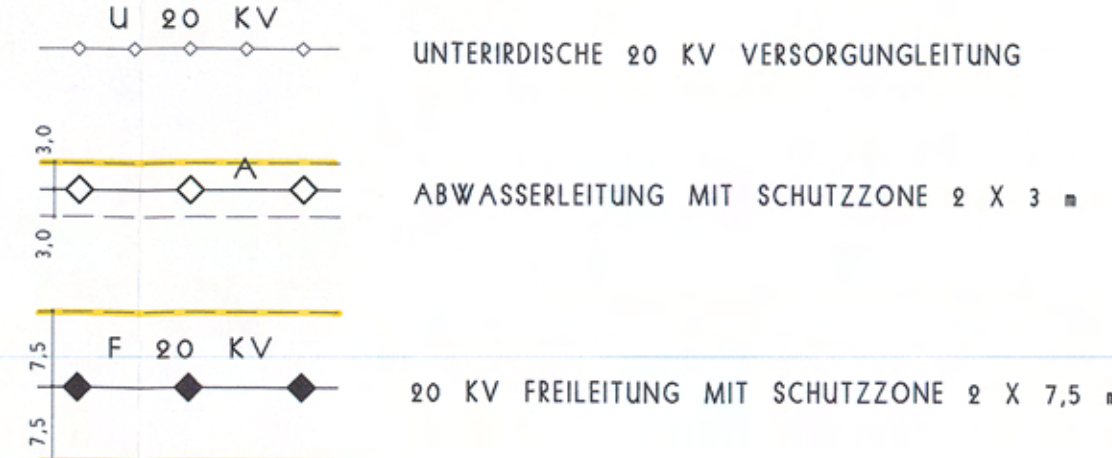
- 2 WO HOCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER WOHNUNGEN IN HAUPTGEBAUDEN



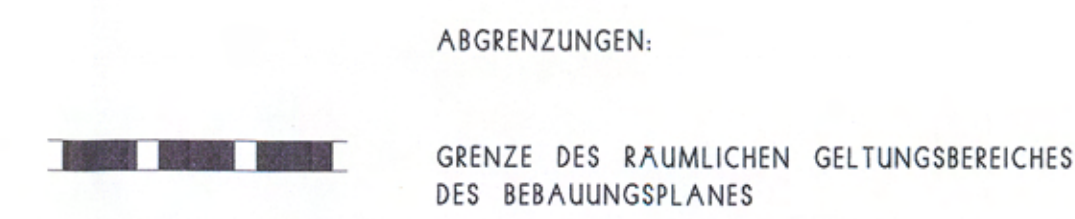
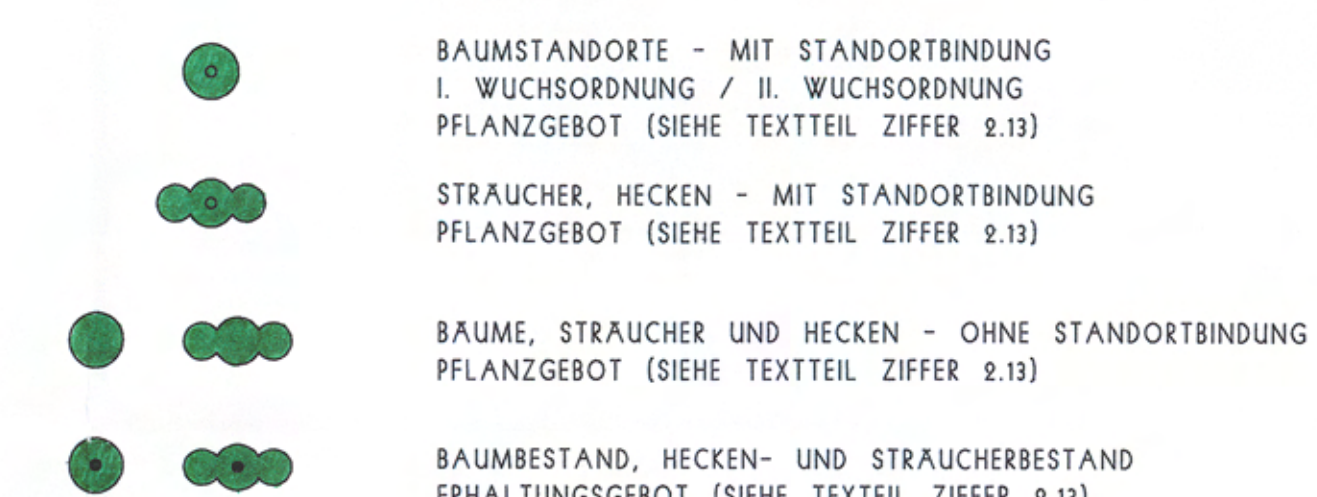
OFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN, ZWECKBESTIMMUNG:



FÜHRUNG VON HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN



FESTSETZUNGEN ZUR GRÜNDORDNUNG  
 FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN GEM. § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB

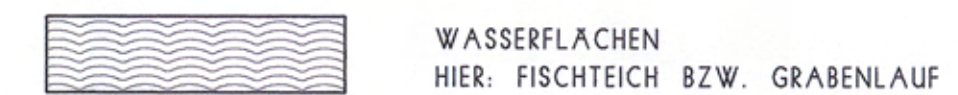


II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN  
 (§ 9 Abs. 4 BauGB)

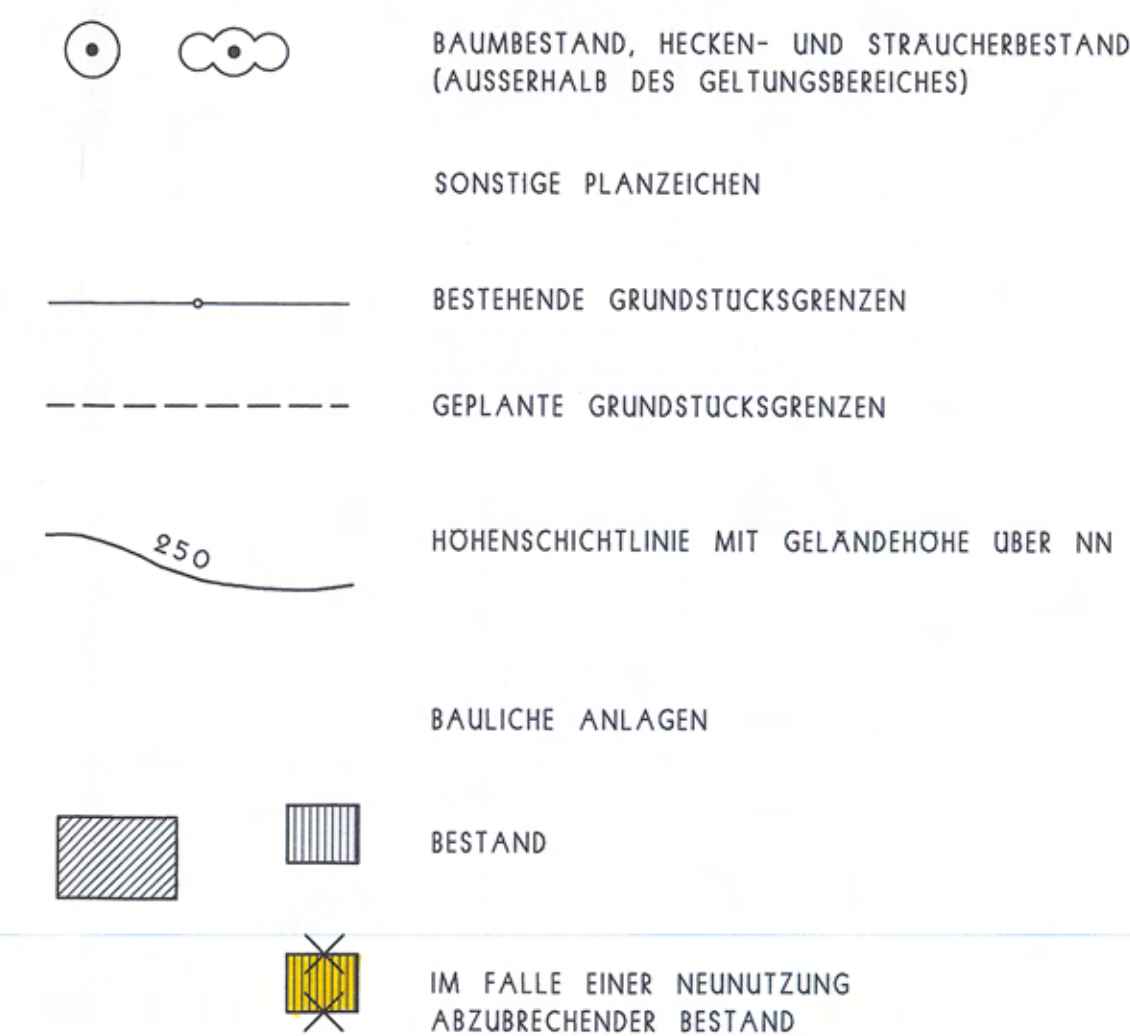
IM ÜBRIGEN SIND AUCH DIE VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN  
 IM TEXTEIL DES BEBAUUNGSPLANES MASSGEBEND I

- SD DACHFORM SATTELDACH
- 35° - 45° MIN. UND MAX. DACHNEIGUNG DER HAUPTGEBAUDE
- 30° - 45° MIN. UND MAX. DACHNEIGUNG DER GARAGEN UND NEBENGEBAUDE

III. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME VON FESTSETZUNGEN  
 (§ 9 Abs. 6 BauGB)



IV. HINWEISE  
 IM ÜBRIGEN SIND DIE VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN  
 IM TEXTEIL DES BEBAUUNGSPLANES MASSGEBEND I



**VERFAHRENSVERMERKE**

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT GEM. § 2 Abs. 1 BAUGB AM 10.05.1999
2. FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 Abs. 1 BAUGB VOM 06.09.1999 BIS 08.10.1999
3. FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 4 Abs. 1 BAUGB MIT SCHREIBEN VOM 24.09.1999 VOM 09.09.1999 BIS 08.10.1999
4. BESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 Abs. 2 BAUGB AM 29.11.1999
5. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES VOM 29.11.1999 MIT BEGRÜNDUNG VOM 29.11.1999 GEM. § 3 Abs. 2 BAUGB VOM 03.01.2000 BIS 04.02.2000
6. SATZUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT GEM. § 10 BAUGB AM 28.02.2000

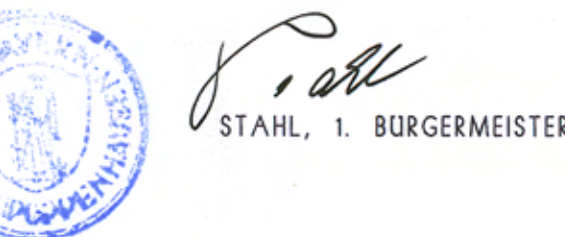
POPPEHAUSEN, DEN 04.08.2000



Der Bebauungsplan zur 2. Änderung „Am Sportplatz“ mit 16. Änderung „Vor dem Bauholz“ der Gemeinde Poppenhausen wurde mit Beschluß des Landratsamtes Schwetfurt vom 02.11.2000 Nr. 3-3-610/24-1/00 gem. § 10 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB genehmigt. Schwetfurt, 02.11.2000 Landratsamt i.A.

DIE ERTEILUNG DER GENEHMIGUNG IST AM 24. November 2000 DURCH VERÖFFENTLICHUNG IM AMTSBLATT DER GEMEINDE "POST AUS POPPEHAUSEN" ÖFFENTLICH BEKANNTMACHTET WORDEN MIT DEM HINWEIS DARAUF, DASS DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG ZU JEDEMANN'S EINSICHT IM RATHAUS IN POPPEHAUSEN WAHREND DER ALLGEMEINEN DIENSTSTUNDEN BEREITGEHALTEN WIRD. WEITER WURDE DARAUF HINGEWIESEN, DASS ÜBER DEN INHALT AUF VERLANGEN AUSKUNFT GEBEN WIRD. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IST DER BEBAUUNGSPLAN NACH § 10 Abs. 3 BauGB IN KRAFT GETRETEN.

POPPEHAUSEN, DEN 27. November 2000



DIESE ABSCHRIFT (KOPIE, LICHTPAUSE, PLOT) STIMMT MIT DER PLANKUNDE ÜBEREIN  
 POPPEHAUSEN, DEN 04.08.2000



DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTeht AUS DER PLANZEICHNUNG (LAGEPLAN) UND DEM TEXTEIL I WEITERHIN IST EINE BEGRÜNDUNG ANGEFÜGT I

**PLANZEICHNUNG**

GEMEINDE POPPEHAUSEN

**2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "AM SPORTPLATZ" MIT 16. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "VOR DEM BAUHOlz" IM GT KÜTZBERG**

AUFSTELLUNG: POPPEHAUSEN, 04.08.2000



AUSFERTIGUNG/

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT SEINEN FESTSETZUNGEN DURCH ZEICHNUNG, FARBE, SCHRIFT UND TEXT MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES ÜBEREINSTIMMT UND DASS DIE FÜR DIE RECHTSWIRKSAMKEIT MASSGEBENDEN VERFAHRENSVORSCHRIFTEN BEACHTET WURDEN



PLANUNG/

POPPEHAUSEN, 16. November 2000  
 STAHL, I. BÜRGERMEISTER  
 POPPEHAUSEN, AM 19.07.1999 ÜBERARBEITET AM 16.08.1999 ÜBERARBEITET AM 29.11.1999 ÜBERARBEITET AM 28.2.2000  
 SCHMITT, ARCHITEKT

